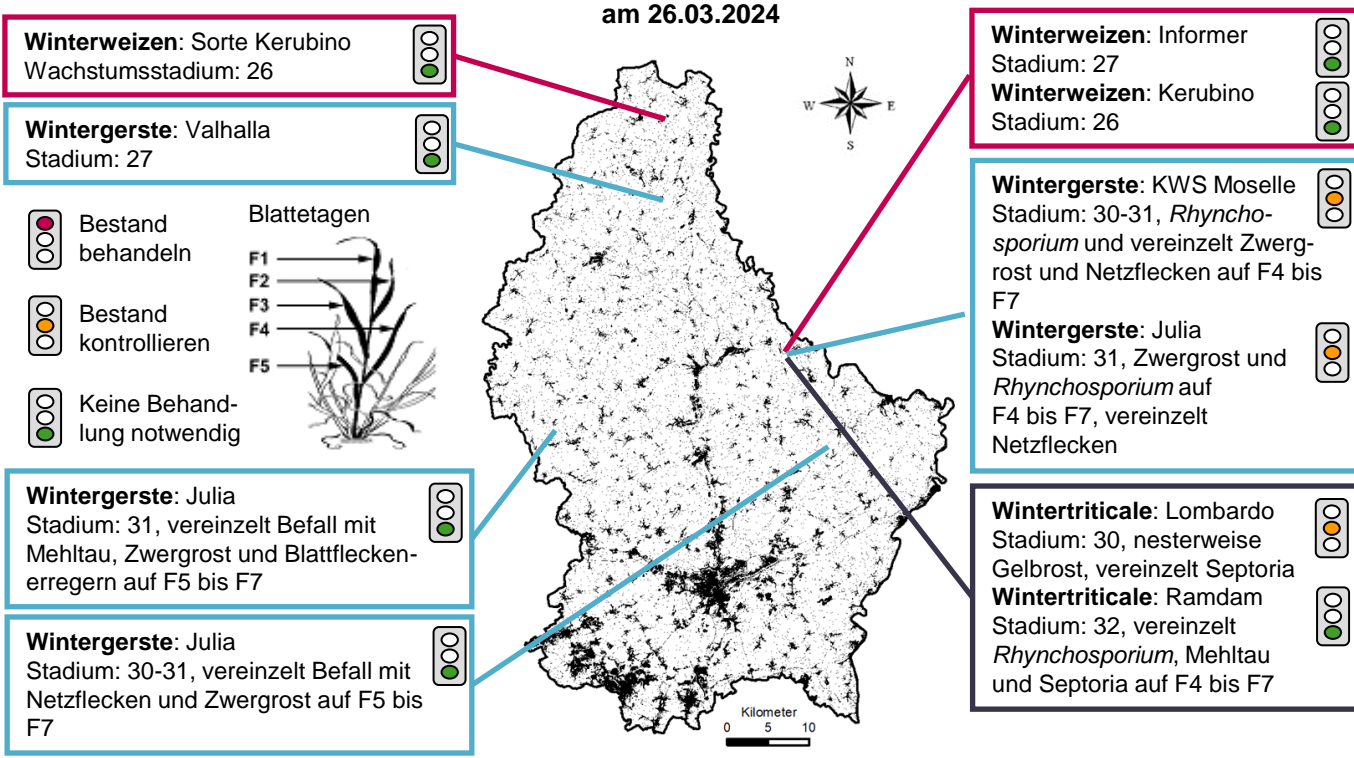


- Aktuelle Beobachtungen -

Krankheiten im Getreide am 26.03.2024



- Bestand behandeln
- Bestand kontrollieren
- Keine Behandlung notwendig

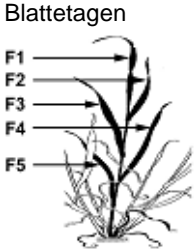


Abbildung 1: Gelbrost an Wintertriticale

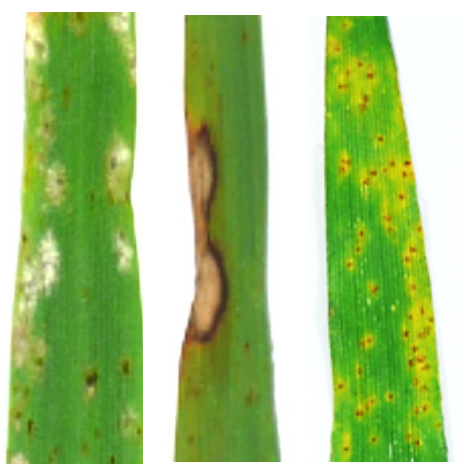


Abbildung 2: Aktuell auftretende Krankheiten an Wintergerste. Links: Mehltau mit seinem typischen watteartigen weißen Pilzgeflecht. Mitte: *Rhynchosporium* Blatflecken mit heller Nekrose und dunklem Rand. Rechts: Zwergrost: Verstreute Sporenlager braunroter Farbe, oft auf leicht vergilbtem Blattgewebe.

Die **Wintertriticale**sorte Ramdam am Standort Bettendorf hat das Entwicklungsstadium des Schossens erreicht. Die für den Ertrag besonders wichtigen Blatttagen werden jetzt gebildet. Im Stängel ist der zweite Knoten entwickelt (=Stadium 32). In der Sorte Ramdam wurden nur vereinzelt *Rhynchosporium* Blatflecken, Mehltau und Septoria gefunden. Die Sorte Lombardo befindet sich noch im Wachstumsstadium 30. In der Sorte Lombardo wurde ein Nest Gelbrost gefunden (Abb. 1). Da sich Gelbrost unter günstigen Wetterbedingungen auf anfälligen Sorten schnell ausbreiten kann, ist jetzt eine Kontrolle der Wintertriticalebestände auf Gelbrost zu empfehlen.

Erste **Wintergersten**bestände im Gutland beginnen zu schossen (Stadium 31). Am westlichen Versuchsstandort Ospern und in Lellig ist kaum Befall zu finden. Am Versuchsstandort Bettendorf sind bereits *Rhynchosporium* und Netzflecken zu finden. In der Sorte KWS Moselle trat zusätzlich vereinzelt Mehltau auf. In der Sorte Julia wurde Zwergrost gefunden. Aktuell ist der Befall zu gering, um den Aufwand einer Spritzung zu rechtfertigen. Wintergerstenbestände sollten von jetzt an regelmäßig auf Befall mit Schadpilzen kontrolliert werden, um im Falle einer epidemischen Entwicklung rechtzeitig bekämpfen zu können. Am nördlichen Standort Eselborn im Ösling ist die Wintergerste noch im Stadium der Bestockung und bedarf im Moment noch keiner Aufmerksamkeit im Hinblick auf Schadpilze.

Der **Winterweizen** befindet sich noch in der Entwicklungsphase der Bestockung (Stadien 21-29). Die für den Ertrag besonders wichtigen Blatttagen sind im Winterweizen noch nicht entwickelt. Aktuell bedarf der Winterweizen noch keiner Aufmerksamkeit im Hinblick auf Schadpilze.

Die Liste der aktuell zugelassenen Pflanzenschutzmittel finden Sie unter https://saturn.etat.lu/tapes/tapes_de.htm. Beachten Sie bei Spritzungen die Produkthinweise und die Angaben auf dem Etikett, insbesondere einen ausreichenden Abstand zu Gewässern, das Tragen der empfohlenen Schutzkleidung und das erlaubte Wachstumsstadium der Pflanzen für Anwendungen mit dem jeweiligen Mittel. Für Empfehlungen zu konkreten Fungizidmischungen beachten Sie bitte die Hinweise der Landwirtschaftskammer.